

Presseinformation

Wien, am 2. Oktober 2012

Spatenstich für neue Dreifachsporthalle des BG/BORG Graz-Liebenau

Rund 2.200 Quadratmeter Fläche – Investitionen rund sieben Millionen Euro

Heute feiern die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), die Stadt Graz, das Land Steiermark und das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) den offiziellen Spatenstich für die Errichtung der neuen Dreifachsporthalle in Graz-Liebenau in der Kadettengasse 19.

„Die neue Dreifachsporthalle wird an die bestehenden Turnhallen der Schule angeschlossen. Sie kann auch über ein eigenes Eingangsfoyer von Externen erschlossen werden, um den Schulbetrieb nicht zu stören“, sagt Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG). Hofrichter-Ritter Architekten planten die rund 2.200 Quadratmeter große Halle, die künftig von der Schule selbst sowie von Stadt und Land genutzt wird.

Bauherr ist die BIG, Mieter die Stadt Graz. Finanziert wird das Projekt von der Stadt Graz, dem Land Steiermark und vom BMUKK.

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS

Pressesprecher

Bundesimmobiliengesellschaft

T +43 5 0244 – 1350, M + 43 664 80745 1350

ernst.eichinger@big.at

Über die BIG:

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) ist Dienstleister für die Republik Österreich, deren Institutionen und ausgegliederten Gesellschaften. Kerngeschäft ist die Vermietung und Bewirtschaftung der Immobilien über deren gesamten Lebenszyklus. Mit einem Immobilienbestand von rund 7 Mio. m² Gebäudenutzfläche ist die BIG einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer Österreichs. Die größten Mieter sind das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, die Österreichischen Universitäten, die Bundesministerien für Justiz, Finanzen und Inneres. Dementsprechend besteht das Portfolio aus über 320 Schulstandorten, 21 Universitäten und büroartigen Gebäuden wie Finanzämter, Gerichte & Justizanstalten oder Polizeidienststellen. Auftrag der BIG ist es, marktwirtschaftlich zu agieren, Kosten und Abläufe der Immobilienbewirtschaftung zu optimieren und mit Mietmodellen bei Nutzern das Bewusstsein zu stärken, dass Raum Geld kostet. Aufgrund der Mieterstruktur und der spezifischen, langfristig ausgelegten Nutzung der Immobilien der BIG ist das Kerngeschäft der Vermietung über die Jahre stabil, was sich im ausgezeichneten Aaa-Rating der BIG niederschlägt. Bei ihren Bauvorhaben legt die BIG, in Abstimmung mit ihren Auftraggebern, Wert auf einen nachhaltigen Ansatz, getragen von hoher Gebäudefunktionalität, baulich-architektonischer Qualität, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit.

Die BIG in Zahlen (Geschäftsbericht 2011/Einzelabschluss BIG, nach UGB, Zahlen gerundet):

Gebäudeanzahl	ca. 2.800
Gebäudefläche	ca. 7 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 831
Bilanzsumme	€ 4,9 Mrd.
Umsatz	€ 819 Mio.
Gewinn	€ 56,7Mio.
Eigenkapitalquote	14,36 Prozent
Projekt-Investitionen *)	€ 653 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS

Pressesprecher

Bundesimmobiliengesellschaft

T +43 5 0244 – 1350, M + 43 664 80745 1350

ernst.eichinger@big.at